

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung – Zielsetzung der Arbeit	9
2	Theoretischer Rahmen der Arbeit	11
2.1	Menschliche Wahrnehmung	11
2.1.1	Der Begriff „Wahrnehmung“	11
2.1.2	Ziele und Prozesse der Wahrnehmung	13
2.1.2.1	Konstruktiver Aspekt der Wahrnehmung	14
2.1.2.2	Selektiver Aspekt der Wahrnehmung	15
2.1.3	Soziale Wahrnehmung	16
2.1.3.1	Attributionstheorien	16
2.1.3.2	Attributionsverzerrungen	18
2.2	Einstellungen	23
2.2.1	Der Begriff „Einstellung“	23
2.2.2	Funktionen von Einstellungen	25
2.2.3	Charakteristika von Einstellungen	26
2.2.3.1	Einstellungen als mehrdimensionales System	26
2.2.3.2	Einstellungen als eindimensionales System	28
2.2.3.3	Vergleich der Modelle	31
2.2.4	Der Erwerb von Einstellungen	32
2.2.5	Theorien der Einstellungsänderung	34
2.2.5.1	Einstellungsänderung durch Kommunikation	34
2.2.5.2	Einstellungsänderung durch kognitive Dissonanz	37
2.3	Konstruktivismus	41
2.3.1	Der radikale Konstruktivismus	42
2.3.2	Historische Entwicklung des radikalen Konstruktivismus	43
2.3.3	Begründungsansätze des radikalen Konstruktivismus	45
2.3.3.1	Ansatz von Maturana und Francisco Varela	45
2.3.3.2	Ansatz von von Glasersfeld	46
2.3.3.3	Ansatz von von Foerster	48
2.3.3.4	Zusammenfassende Gemeinsamkeiten der Ansätze	49
2.3.4	Konsequenzen des Konstruktivismus für das Lernen	50
2.3.4.1	Konsequenzen für den Wahrnehmungsprozess	50
2.3.4.2	Konsequenzen für den Erwerb von Wissen	51
2.4	Berufsfeld Lehrerin/Lehrer	54
2.4.1	Status der Professionalisierung	54

2.4.1.1	Der Begriff Professionalisierung	55
2.4.1.2	Kriterien zur Professionalisierung des Lehrerberufes	56
2.4.2	Spezifika des Berufsfeld „Lehrerin/Lehrer“	59
2.4.3	Berufsbelastungen.....	61
2.4.4	Berufszufriedenheit.....	65
2.4.4.1	Rollenkonflikt der Lehrperson	65
2.4.4.2	Öffentliche Wertschätzung und externer Erwartungsdruck	68
2.4.4.3	Individuelles Alter	69
2.4.4.4	Interaktion mit Bezugspersonen	69
2.4.4.5	BURNOUT Syndrom	70
2.4.5	Altersstruktur	81
2.4.6	Innovationsbereitschaft.....	81
2.4.7	Beamtenstatus.....	83
2.4.8	Lehrerindividualismus	84
2.5	Neue Medien in der Schule.....	86
2.5.1	Der Begriff „neue Medien“	86
2.5.2	Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen	88
2.5.3	Medienkompetenz	90
2.5.3.1	Medienkompetenz nach Tulodziecki	91
2.5.3.2	Medienkompetenz nach Baacke	93
2.5.3.3	Vergleich der Modelle	95
2.5.4	Medienpädagogische Kompetenz von Lehrern	96
2.5.4.1	Mediendidaktische Kompetenz	97
2.5.4.2	Medienerzieherische Kompetenz	98
2.5.4.3	Sozialisationsbezogene Kompetenz im Medienzusammenhang	98
2.5.4.4	Schulentwicklungskompetenz im Medienzusammenhang	99
2.5.4.5	Eigene Medienkompetenz	99
2.5.5	Konsequenzen für die Lehrerausbildung	100
2.5.5.1	Konsequenzen für die erste Ausbildungsphase	101
2.5.5.2	Konsequenzen für die zweite Ausbildungsphase	102
2.6	Zusammenfassung	105
2.6.1	Subjektive Wahrnehmung von neuen Medien	105
2.6.2	Einstellungen zu neuen Medien.....	106
2.6.3	Konstruktivismus und neue Medien.....	108
2.6.4	Berufsfeld Lehrerin/Lehrer.....	109
2.6.5	Neue Medien in Schulen.....	110

3	Forschungsmethodischer Ansatz	113
3.1	Zielsetzungen der empirischen Untersuchung	113
3.1.1	Hypothesen	113
3.2	Untersuchungsplanung	116
3.2.1	Methodische Überlegungen.....	116
3.2.2	Fragebogendesign.....	118
3.2.2.1	Kriterien für das Fragebogendesign	118
3.2.2.2	Aufbau des Fragebogens	119
3.3	Voruntersuchung.....	121
3.4	Hauptuntersuchung.....	122
3.4.1	Beschreibung der Stichprobe	122
3.4.1.1	Rücklaufquote	123
3.4.2	Beschreibung der statistischen Analyse	123
4	Ergebnisse der Studie	125
4.1	Deskription der Basisitems	125
4.1.1	Geschlecht der Befragten und ihre Funktion in den Schulen.....	125
4.1.2	Altersstruktur der Kollegien.....	128
4.1.3	PC im privaten Umfeld.....	130
4.1.4	Internet im privaten Umfeld.....	133
4.1.5	Ausstattung der Schulen mit Computern	136
4.1.6	Nutzungsverhalten des PC's in der Schule	137
4.2	Deskription der Ratingskalen	140
4.3	Faktorenanalyse	146
4.4	Varianzanalyse	152
4.4.1	Korrelation Faktoren/Alter.....	152
4.4.1.1	Faktor 1 „Die Computernutzung kann Risiken und Gefahren bergen“	152
4.4.1.2	Faktor 2 „Positive Einstellung zur Computernutzung“	153
4.4.1.3	Faktor 3 „Hoher Stellenwert des Computers im Hinblick auf die berufliche Zukunft“	154
4.4.1.4	Faktor 4 „Negative Einstellung zur Computernutzung und zu Innovationen innerhalb des Lehrerberufs insgesamt“	155
4.4.1.5	Faktor 5 „Ablehnung des ‚Offenen Unterrichts‘“	156
4.4.2	Korrelation Faktoren/Funktion an der Schule	157
4.4.2.1	Faktor 1 „Die Computernutzung kann Risiken und Gefahren bergen“	157
4.4.2.2	Faktor 2 „Positive Einstellung zur Computernutzung“	158

4.4.2.3	Faktor 3 „Hoher Stellenwert des Computers im Hinblick auf die berufliche Zukunft“	159
4.4.2.4	Faktor 4 „Negative Einstellung zur Computernutzung und zu Innovationen innerhalb des Lehrerberufs insgesamt“	160
4.4.2.5	Faktor 5 „Ablehnung des ‚Offenen Unterrichts‘“	161
4.4.3	Korrelation Faktoren/Status der medienpädagogischen Kompetenz.....	162
4.4.3.1	Korrelation Faktoren/Status der häuslichen Computernutzung	162
4.4.3.2	Korrelation Faktoren/Zeitlicher Umfang der häuslichen Computernutzung	168
4.4.3.3	Korrelation Faktoren/Qualitative Selbsteinschätzung der Computernutzung	173
5	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	177
5.1	Altersstruktur der Kollegien.....	177
5.2	Private Computernutzung	178
5.3	Berufliche Computernutzung	180
5.4	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom Alter	183
5.5	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit von der Funktion an der Schule	185
5.6	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom individuellen Status der häuslichen Computernutzung	188
5.7	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom zeitlichen Umfang der häuslichen Computernutzung	190
5.8	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit von der qualitativen Selbsteinschätzung der Computernutzung	192
6	Konsequenzen und Perspektiven.....	195
7	Literaturverzeichnis.....	201